

Das Fach Latein

Ab dem Jahrgang 8 wird an der Gesamtschule Schloß Holte-Stukenbrock das Fach Latein als zweite bzw. dritte Fremdsprache im Rahmen des Ergänzungsunterrichts angeboten.

Latein ist die Basissprache für viele europäische Sprachen wie zum Beispiel Französisch, Spanisch und Italienisch – ebenso haben auch das Englische und das Deutsche ihre Wurzeln in der lateinischen Sprache. Durch den Lateinunterricht erhalten die Schülerinnen und Schüler einen umfangreichen Einblick in sprachliche und grammatische Strukturen, wodurch sowohl das Erlernen oder Studieren weiterer Fremdsprachen als auch der Umgang mit der deutschen Sprache erheblich erleichtert werden. Wissenschaftliche Texte in der Schule, an der Universität oder im späteren Beruf werden durch eine erhöhte Sprachkompetenz und Kenntnis von Fremdwörtern besser verstanden. Die Beschäftigung mit lateinischen Texten fördert ganz allgemein logisches Kombinieren und problemlösendes Denken, indem die grammatischen Strukturen beim Übersetzen und beim anschließenden Interpretieren detailliert analysiert werden. Durch das kontinuierliche Erlernen von Vokabeln und Grammatik erlangen die Schülerinnen und Schüler Durchhaltevermögen und verbessern ihre Lernkompetenz im besonderen Maße.

Die lateinische Literatur bietet den Lernenden im Sinne einer historischen Kommunikation die Möglichkeit, sich mit der antiken Kultur, mit der Lebenswelt der Römer und den bedeutenden Gedanken der römischen Philosophie auseinanderzusetzen und Vergleiche zur heutigen Zeit zu ziehen.

Das Fach Latein wird an der Gesamtschule Schloß Holte-Stukenbrock in der Sekundarstufe I von Jahrgang 8-10 mit drei Wochenstunden unterrichtet. Wer die Fremdsprache in der Sekundarstufe II fortführt, erfüllt die Pflichtbindung der zweiten Fremdsprache für das Abitur. Um die Qualifikation des Latinums zu erreichen, muss das Fach Latein am Ende des 12. Jahrgangs mit einer mindestens ausreichenden Zeugnisnote abgeschlossen werden. Das Latinum ist immer noch eine Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium und für viele Studiengänge, wie zum Beispiel für die modernen Fremdsprachen, für Geschichte oder für Theologie.